

Herrn zu L. H. Frankl, Buchhändler in Wien

Prag 24. Mai 1861.

Sehr geehrter Herr,

ich bedauere aufrichtig Ihren gesuchten Wunsch vom 27. d. M.  
nicht antworten zu können; allein für Josef. ist meine  
Casse bereits zu sehr in Vermerkung genommen. Gestatten  
Sie mir deshalb, dass ich Ihnen für Ende Sept. fl. 200.- abgebe,  
wobei bereits hier beiliegt.

Wahrscheinlich werden Ihre beiden Werke demnachst in  
andere Hände übergehen, weil ich beabsichtige, meinen  
gesamten deutschen Verlag zu verkaufen und mich aus-  
schließlich dem böhmischen zuwenden.

Mit besonderer Hochachtung begrüßt Sie

Ihre ergebenst

I. L. Kober

J. F. ROSE





